Amtl. Bekanntmachungen

Städtische Mädchen-Gewerbe- und Handelsschule, Pestalozzistraße 9

Für die am 11. Oktober 1932 beginnenden Lehrgänge werden Schülerinnen, soweit Platz vorhanden ist, aufgenommen.

Abendklassen:

1. Gewerbliche Abteilung
(nach Bedarf auch Nachmittagsunterricht)

Abgekürzte gewerbliche Lehrgänge für Frauen und Mädchen:
1. Schneidern und Schnittzeichnen,
2. Weißnähen und Schnittzeichnen,
je 4 bis 6 Wochenstunden. Schulgeld halbjährlich 9 bzw. 18 RM.,
3. Putzmachen,
4. Ausbessern, Stopfen und Kunststopfen,
5. Stricken und feine Handarbeiten,
6. Allgemeines Zeichnen,
je 4 Wochenstunden. Schulgeld halbjährlich 9 RM. Eintrittsgeld 2 RM.

2. Handelsabteilung
1. Lehrgang für fremde Sprachen: a) französische Sprache, b) englische Sprache: Handelskorrespondenz, grammatische Uebungen: 2 Wochenstunden. Schulgeld halbjährlich 12 RM.
2. Lehrgang für Kurzschrift: 2 Wochenstunden. Schulgeld halbjährlich 9 RM. Eintrittsgeld 2 RM.

Es werden nach Befinden auch Anmeldungen von Absolventinnen höherer Mädchenschulen angenommen.

Auswärtige können nur aufgenommen werden, wenn Plätze frei bleiben. Sie zahlen 50 v. H. Zuschlag auf die jeweils gültigen Sätze, Ausländer 100 v. H. Zuschlag.

Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus zu bezahlen.

Anmeldungen vom 15. September bis mit 26. September 1932 in den Sprechstunden der Direktorin. Sprechzeiten: Montags, Dienstags, Mittwochs 10 bis 11 Uhr und Freitags 18 bis 19 Uhr. Pestalozzistraße 9, I. Nähere Auskunft daselbst.

Dresden, am 21. August 1932.
Städtische Mädchen-Gewerbe- und Handelsschule.

Wer weiß etwas?

Wer den Aufenthalt der nachstehend aufgeführten Personen kennt, wird gebeten, uns diesen unter Angabe des beigefügten Aktenzeichens mitzuteilen:

Afelmeyer, Oskar **Walter**, Reisender, getrennt lebend, geboren 10. Oktober 1898 in Nieder-Weißa. 708 Lotta.

Beier, Franz Oskar, Monteur, verheiratet, geboren 24. Januar 1878 in Schellenberg. 708 Sbt. 1778.

Belger, Richard **Erich**, Arbeiter, geboren 30. März 1910 in Dresden. 7220 Wes. 1892.

Colberg, Carl Franz, geschieden, Kaufmann, geboren 15. September 1901 in Elmshorn. 708 Weß.

Friedrich, Ernst Ottomar, Handlungsgehilfe, kaufmännischer Vertreter, geboren 2. Juli 1898 in Oberlößnitz. 7220 Sirf. 1082.

Habermann, **Albertus** August Johannes, Arbeiter, geschieden, geboren 10. November 1886 in Hamburg. 708 Wi.-B.

Hanske, Ernst Julius **Arthur**, Arbeiter, getrennt lebend, geboren 10. Oktober 1894 in Dresden. 708 Pirn. B.

Herschel, Georg **Albert**, Händler, geschieden, geboren 21. November 1880 in Dresden. 708 Joh. 11.

Henckrodt, **Wilhelm** Heinrich, Kellner, geboren 4. November 1900 in Dresden. 708 Pie.

Hinterlang, Heinrich, Arbeiter, geboren 26. Dezember 1892 in Gießen. 7220 Bel.-B. 583.

Holzhammer, Joseph, Landarbeiter, geboren 26. Juli 1905 in Altenmarkt, N.-Bayern. 7220 Süb 1061.

Hoppe, Karl **Rudolf**, getrennt lebend, geboren 16. Februar 1878 in Grabig, Kreis Glogau. 708 Pirn. B.

Jünger, Heinrich **Gustav**, Reisender, geboren 14. März 1874 in Jitschewitz. 7228 Frdr. 84.

Klitsch, Johannes **Rudolf**, Schneider, geboren 10. August 1900 in Dresden. 7220 Pi. B. 128.

Klix, **Rudolf**, Präparator, geboren 26. Mai 1888 in Berlin. 7220 Süb 360.

Rasch, Karl Hermann **Arthur**, Händler, Vertreter, geboren 26. April 1897 in Dresden. 7220 Joh. 1787.

Schwarz, Fritz **Martin**, Kaufmann, geboren 2. Dezember 1897 in Großschönau. 7220 Wes. 1698.

Weigel, Paul, Friseur u. Eisenbahnarbeiter, geboren 6. August 1896 in Hesselwitz. 7220 Süb 770.

Dresden, am 26. August 1932.
Der Rat zu Dresden, Wohlfahrtsamt.

In das Handelsregister ist heute auf Blatt 22042 die Gesellschaft **Schöne, Feuerwehrgeräte Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Kähnitz-Hellerau und weiter folgendes eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Juli 1932 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Vertrieb von Feuerwehrgeräten aller Art. Das Stammkapital beträgt 20 000 RM. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Ingenieur Karl Franz **Heinz Schöne** in Kähnitz-Hellerau. (Geschäftsraum: Kähnitz-Hellerau, Schulweg 20.) 1a ARég. 889/32

Amtsgericht Dresden,
am 23. August 1932.

Auf Blatt 22045 des Handelsregisters ist heute die **Allgemeine Straßenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung** mit dem Sitze in Dresden und weiter folgendes eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Juli 1932 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Straßenbauten aller Art. Die Gesellschaft kann mit Genehmigung der Gesellschafterversammlung im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten und erwerben, auch sich bei ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Kündigung der Gesellschaft ist nur auf den Schluß des Kalenderjahres zulässig und ist mindestens ein Jahr vorher auszusprechen. Das Stammkapital beträgt 20 000 RM. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinsam vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt a) der Direktor **Hubert Dehlinger** in Dresden, b) der Baumeister Oberingenieur **Karl Plank** in Chemnitz, c) der Baumeister **Fritz März** in Dresden. Der zu a) Genannte ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die zu b) und c) Genannten dürfen die Gesellschaft nur gemeinsam vertreten. Weiter wird noch bekanntgegeben: Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. (Geschäftsraum: Große Plauensche Straße 33.) 1 ARég. 1030/32

Amtsgericht Dresden,
am 23. August 1932.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. Auf Blatt 18660, betr. die **Verwaltungs- und Revisions-Aktiengesellschaft** in Dresden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 22. Juli 1932 laut notarieller Niederschrift vom gleichen Tage sind die Bestimmungen in den §§ 10 bis 14 des Gesellschaftsvertrages vom 15. Oktober 1923, soweit sie sich auf die Zusammensetzung, Bestellung und Vergütung des Aufsichtsrats beziehen und durch Art. VIII des 1. Teils der Verordnung des Reichspräsidenten vom 19. September 1931 außer Kraft getreten sind, von neuem beschlossen worden.

2. Auf Blatt 20061, betr. die **Sturm, Zigaretten-Expeditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Der Gesellschaftsvertrag vom 7. Februar 1931 ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 19. August 1932 laut notarieller Niederschrift vom gleichen Tage geändert worden. Die Prokuren der Kaufleute Hugo Heinrich Kampmann, Alfons Michalke und Paul Walter Schreyer sind erloschen. Der Kaufmann Arthur Doehler ist berechtigt, solange er Geschäftsführer ist, die Gesellschaft allein zu vertreten. Sind außer dem Geschäftsführer Arthur Doehler noch andere Geschäftsführer bestellt, so dürfen von diesen nur je zwei gemeinschaftlich oder einer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen die Gesellschaft vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute **Hugo Kampmann, Alfons Michalke und Walter Schreyer**, sämtlich in Dresden. Prokura ist erteilt: den Kaufleuten **Franz Arthur Fleischer, Josef Paul Kerpf und Willy Oskar Gähre**, sämtlich in Dresden; jeder von ihnen darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder mit einem anderen Prokuristen vertreten.

3. Auf Blatt 17940, betr. die Firma **Aug. Hahn & Drechsler** in Dresden: Die Prokura des Kaufmanns Gustav Adolf Otto Beier und die Firma sind erloschen.

4. Auf Blatt 12810, betr. die Firma **Otto Günther** in Dresden: Die Firma ist erloschen.

5. Auf Blatt 10867, betr. die Firma **Aug. Hermann Geißler** Buchbinderei, Geschäftsbücherfabrik, Vergolde- und Präge-Anstalt in Dresden: Die Firma ist erloschen.

6. Auf Blatt 10968, betr. die Firma **Francisco Solar** in Dresden: Die Firma ist erloschen. 1 ARég. 1141/32

Amtsgericht Dresden,
am 23. August 1932.

Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Textilwarengeschäftsinhaberin Hedwig Martha Scheinert geb. Merkel in Dresden-A., Heddelstraße 6, wird heute am 23. August 1932, nachm. 13,15 Uhr, das gerichtliche **Vergleichsverfahren eröffnet**.

Der Wirtschaftsberater Dr. G. Fritzsche in Dresden-A., Ammonstraße 16, wird als Vertrauensperson bestellt.

Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag wird auf

Freitag, den 23. September 1932, vormittags 10 Uhr,

vor dem Amtsgerichte Lothringer Straße 1, I., Saal 118, bestimmt.

Die Unterlagen liegen auf der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten aus. 8 VN 12/32

Amtsgericht Dresden, Abteilung II,
am 23. August 1932.

Freitag, den 26. August 1932, sollen gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden:

vormittags 10 Uhr:

a) **im Versteigerungsraume des hiesigen Amtsgerichts,** Eingang Ziegelstraße: Wohnungs-, Büro- und Ladenmöbel, 4 Damenmäntel mit Persianerpelzbesatz, Teppiche, 1 großer Posten Beleuchtungskörper, 1 Schreibmaschinentisch, 100 Stück Grammophonplatten, 1 Schinkenmaschine, Wein, Parfüm, Manikuren, 1 Heilapparat, 1 Piano, 1 Eisschrank, 1 Radioapparat, 1 Schreibmaschine u. a. m.;

b) **in Moritzburg, Sammelort: Gasthof z. Forsthaus:** 1 Klavier, 1 Büfett; 15 Q

c) **in Dresden, Sammelort: Sillengasse 9: 1 großer Posten** Beleuchtungskörper u. a. m.; 16 Q

d) **in Hosterwitz, Sammelort: Gasthof Hosterwitz:** 1 transport. Räucherkammer, 1 Eisschrank mit Kühlsystem, 2 Elektromotore, 2 u. 8 PS, 1 großer Fleischwolf, 1 Fleischschneidemaschine, Fleischmulde, Wurstpresse, Gasbackofen; 22 Q

vormittags 11 Uhr:

a) **in Dresden, Sammelort Restaurant Silberne Glocke,** Gohliser Straße 17: 2 Ladentafeln, 1 Ladentisch, 2 Regale, 1 Stuhl, 1 Waage ohne Gewichte, 1 Gaskrone, 1 Posten Warenreste (Farbe, Salz, Seifen, Schuhputzmittel u. a. m.; 27 Q

b) **in Gohlis, Sammelort: Gartenstraße 17b:** 1 Auto (Audi), 8/30 PS; 26 Q

mittags 12 Uhr:

in Dippelsdorf, Sammelort: Gasthof: Verschiedene Wohnungsmöbel. 15 Q

Dresden, am 24. August 1932.
Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Autobusfahrt

Sonnabend, den 27. 8., nachmittags 2 Uhr nach dem Raupenberg
über Hohnstein-Polenztal, zurück über Stolpen.
Preis pro Person nur 3,80 RM. Plätze nur gegen Vorausbestellung!
Piege's Gesellschaftsfahrten. Tel. 40751

Rundfunkprogramme

Donnerstag, den 25. August 1932

Mitteldeutsche Sender Dresden und Leipzig

6,00: Funkgymnastik.
6,30: Frühkonzert. Das Landmannorchester, Leipzig. Dirigent: Otto Landmann.
10,00: Wirtschaftsnachrichten.
10,05: Wetterdienst. Wasserstandsmeldungen, Verkehrsfunk und Tagesprogramm.
10,15: Was die Zeitung bringt.
11,00: Werbenachrichten.
12,00: Richard Strauß: „Rosenkavalier", Querschnitt durch die Oper auf Schallplatten.
13,00: Nachrichtendienst. Wettervoransage und Zeitangabe.
13,15: Orchesterkonzert (Schallplatten).
14,00: Erwerbslosenfunk. Hörbilder vom freiwilligen Arbeitsdienst.
14,30: Filme der Woche.
15,35: Wirtschaftsnachrichten.
16,00: Kurkonzert. Das Kurorchester Bad Elster. Dirigent: Heinz Dressel.
17,30: Wettervoransage und Zeitangabe.
17,50: Wirtschaftsnachrichten: Letzte Notierungen.
18,00: Hygienefunk. Manko und Ausgleich in der menschlichen Natur.
18,15: Steuerrundfunk.
18,30: Otto Buchmann liest eigene Lyrik und Prosa.
18,50: Fertigwaren-Industrie und Leipziger Messe.
19,00: Krisendokumente aus 100 Jahren. Ein aktuelle wirtschaftsgeschichtliche Textfolge von Karl Roalch, Leipzig.
19,30: Konzert des Leipziger Sinfonieorchesters. Dirigent: Hilmar Weber. Solist: Erich Kindscher, Leipzig (Violine).
21,00: Blick in die Zeit.
21,15: Was sie draus machten. Lieder, Balladen und Romanzen gleichen Inhalts von bekannten und vergessenen Dichtern der Goethezeit. Eine Hörfolge von Carl Wehner.
22,15: Nachrichtendienst. — Funkstille.

Königswusterhausen

5,45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
6,00: Funkgymnastik.
6,15: Wiederholung des Wetterberichtes für die Landwirtschaft. Anschließend: Frühkonzert.
9,00: Schulfunk aus Hamburg: Wir fahren durch den Hamburger Hafen.
10,00: Neueste Nachrichten.
10,10: Schulfunk. Erlebnisse mit Tigern.
12,00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Klassisches Klavierkonzert (Schallplatten).
12,55: Nauener Zeitzeichen.
13,35: Neueste Nachrichten.
14,00: Konzertübertragung aus Berlin.
15,00: Tiere stehen Modell. Bildhauererlebnisse im Zoo.
15,30: Wetter- und Börsenberichte.
15,40: Frauenstunde. Meine tägliche Hausarbeit als Schönheitspflege.
16,00: Pädagogischer Funk. Der junge Lehrer in der Schule.
16,30: Uebertragung des Nachmittagskonzertes Berlin.
17,30: Querschnitt durch Zeitschriften.
18,00: Querschnitt durch zeitgenössische Vokalmusik. Aus Paul Hindemiths „Marienleben", Opus 27.
18,30: Spanisch für Fortgeschrittene.
18,55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
19,00: Aktuelle Stunde.
19,30: Zur Sortenwahl bei Wintergetreide.
20,00: Aus dem Festspielhaus Salzburg: Sinfonie H-Moll (Unvollendete) von Franz Schubert. Wiener Philharmoniker. Dirigent: Generalmusikdirektor Bruno Walter.
20,25: Grenzberichte.
20,40: Tages- und Sportnachrichten.
21,00: Aus Hamburg: Kraft und Schicksal der Landschaft.
22,00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
22,20: Abendkonzert. Blasorchester Eduard Pfleger.

Was wollen wir heute noch hören?

15,20: Lieder und Arien (Oesterreich).
19,30: Manöverkonzert (Norddeutscher Rundfunk).
20,00: Haydn-Mozart-Promenadenkonzert (London, Midland, North Regional).
20,30: „Bajazzo", Straßburg P. T. T.
21,00: Tonfilmschlager (Berlin).
22,20: Tänze (Norddeutscher Rundfunk, Berlin).

— **Der Sächsische Militärverein Dresden-Pieschen** begeht am Sonntag, dem 11. September, 16 Uhr, in sämtlichen Räumen von Watzkes Ballhaus die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens.

— **Messeverkehr nach Leipzig.** Aus Anlaß der vom 28. August bis 2. September 1932 stattfindenden Leipziger Herbstmesse legt die KVG. eine Sonderfahrt ein; ab Dresden Hbf. 6.00, an Leipzig Hbf. 8.15. Die Fahrzeit dieses beschleunigten Eilwagens beträgt also nur 2 Stunden 15 Minuten. Gehalten wird nur in Meißen, Bahnhof, und Oschatz, Café Fierold. Platzvorbestellungen werden bei der Kraftverkehr Freistaat Sachsen AG., Betriebsleitung Dresden, Prager Straße 51 (Hbf. Ostbau), Fernruf 24281, angenommen.

— **Waldpark Bad Weißer Hirsch.** Die städtische Kurverwaltung bringt Ende dieser Woche drei Sonderveranstaltungen im Waldpark Bad Weißer Hirsch, und zwar: Freitag 20 Uhr „Ein Abend im Reiche der Walzerdynastie Strauß", ausgeführt von der Dresdner Philharmonie unter Leitung von Kapellmeister Hans Richter-Haaser. — Sonnabend 20 Uhr „Ehrenabend für Kapellmeister Paul von Schulgin", des Bajansynkopators, verbunden mit einem Lustspielabend. Es werden unter Leitung von Renne Schönstedt aufgeführt: „Der Heiratsantrag" und „Das Jubiläum" von Tschechow. — Sonntag 15,30 Uhr „Großes Chorkonzert" der Gruppe Oberes Elbtal des Elbgausängerbundes, Leitung H. Eckhardt, unter Mitwirkung der Bajan-Kapelle.

— **Im Verein ehem. Schutztruppen und Kolonialdeutscher** findet am Sonnabend, dem 3. September, ein Lichtbildervortrag des ehem. Schutztruppen-Hauptmanns Erich von Lohnitzer statt. Thema: „Der Patrouillenführer in Deutsch-Südwestafrika." Beginn 20 Uhr in Hammers Hotel, Augsburger Straße.

Spendet für die durch das Unwetter Geschädigten der Lausitz
Spenden nimmt an die Hauptgeschäftsstelle der Dresdner Nachrichten, Marienstr. 38, Erdgeschoß, und auf Postscheck-Konto Dresden 1068

Vereinsveranstaltungen

— **Riesengebirgs-Verein, Landesgr. Sachsen.** Heute Donnerstag Ski-Abteilung Turnen ab 19 bis 21 Uhr auf der Eigenkampfbahn, Lennéstraße.

— **Jugendbund im GDA.** Freitag, 20 Uhr, Mothes über „Leben wir in einem Wohlfahrtsstaat?" im Heimabend der Jungenschaftsgruppe. — Arbeitsabend der Scheinfirmen Assecuranz 19,30 Uhr, Granit & Inlaid 20 Uhr im Heim. — Sonnabend Musikantenkreis ab 18 Uhr Uebung im Heim.

— **German-English Conversation Club.** Freitag 20 Uhr Meeting, Hotel Imperial.

— **Sächs. Kleinbauernsiedlungsgenossenschaft.** Freitag, 16 Uhr, Pollerstraße 1, Versammlung.

— **Gemeinde der Schwerhörigen.** Freitag 17,30 Uhr Besichtigung der Kakteenschau im Lingnerpark, anschließend Zusammensein in der Gaststätte Saloppe.

— **Christliche Laigemeinschaft für Schriftenmission.** Sonnabend 20 Uhr Glacisstraße 8: Oberregierungssekretär Heppner über „Ein Blick in die Wunder der Sternenwelt".

— **Militärverein 1. Kleinkaliber-Schützenabteilung** Sonntag 15 Uhr auf dem Gelände der Radrennbahn Reick Uebungsschießen und Ausschießen einer Plakette.

— **Militärverein Feldartillerie.** Sonntag von 9 Uhr ab Kleinkaliberschießen, Hellerschänke. Treffen 8,30 Uhr, Linie 13, St.-Pauli-Friedhof.

— **Wach-auf-Chor, Dresden.** Sonntag 16 und 18 Uhr im Lingnerschloß 6. Konzert.

— **D. u. Oe. Alpenverein, Sektion Oesterr. Touristenklub** Sonntag: a) Durch die blühende Heide: Ottendorf, Keulenberggebiet (sechs Stunden). St. Ottendorf, 6.55 Uhr ab Neustadt. — b) Klettertour für Fortgeschrittene: Liedgesellen, Gans. 7 Uhr ab Hütte. — Donnerstag, 1. August: Damentagesfahrt nach Kriebstein. Abfahrt 7,30 Loschwitz, 8 Uhr Hauptbahnhof.

— **D. u. Oe. Alpenverein, Sektion Meißner Hochland.** Die Wanderung am Sonntag wird verschoben.

— **Verein für Gesundheitspflege u. arzneilose Heilweise, Erster Naturheilverein zu Dresden.** Sonntag Wanderung über Rauschlitz, Pesterwitz, Burgwartsberg, Dölzschen, Coschütz zum Hohen Stein (Rast). Treffen: 14 Uhr am Gasthof Wölfnitz.

— **Volkskirchlicher Laienbund. Gruppe Dresden-Nord.** Montag 20 Uhr Kirchgemeindehaus Trachau; Superintendent Hahn, Frauenkirche: „Unser Gott, der Herr der Geschichte."

— **Gesellschaft Hiawatha.** Dienstag 1. Dahlienfest im Herzog Albrecht. Jeden Dienstag Tanzabend.

Kleine kirchliche Nachrichten

— **Dreikönigskirche.** Heute Donnerstag 20 Uhr biblischer Vortrag von Pfarrer Auenmüller „Lichter und Schatten". Eingang Türe E.

— **Lukaskirche.** Sonntag ½8 Uhr bei günstiger Witterung im Beutlerpark an der Reichenbachstraße Waldgottesdienst durch Pfarrer Herrmann.

— **Waldgottesdienst der Martin-Luther-Kirchgemeinde.** Im Heidepark des Vereins Volkswohl (Straßenbahnhaltestelle Saloppe) predigt am Sonntag 8 Uhr Pfarrer Ihle.

— **Eirlesener Friedhof.** Sonntag 18 Uhr Andacht Gottleubaer Straße 2 durch Pfarrer Lic. Dr. Heerklotz.

Die Preise in den Markthallen

bewegten sich nach den amtlichen Berichten vom gestrigen Mittwoch in folgenden Grenzen:

(Preise in Pfennigen und für ½ Kilogramm, soweit nicht andere Mengenbenennung angegeben ist.)

Fleisch und Fleischwaren: Rindfleisch, Brust und Bauch 60 bis 70, Hochrippe 70 bis 80, Querrippe 60 bis 70, Bratenfleisch 80 bis 110, Gewiegtes 60 bis 70, Schabefleisch 80 bis 100, Schoß 80 bis 120, Lende, unausgeschält 120 bis 140, Lende, ausgeschält 130 bis 160, Kalbfleisch, Schnitzelfleisch 130 bis 150, Keule und Koteletten 80 bis 100, Vorderfleisch 60 bis 80, Schweinefleisch, Keule und Bug 70 bis 85, Karree 80 bis 110, Kamm 80 bis 100, Bauch 60 bis 80, Kopf 30 bis 40, Gewiegtes 80 bis 100, Dickbein 60 bis 85, Pökel 70 bis 100, Schöpsenfleisch, Keule 100 bis 110, Bug und Koteletten 90 bis 100, Kochfleisch 80 bis 90. **Wildbret:** Rot- und Dammwild, Kochfleisch 40, Rücken und Keule 120 bis 130, Rehwild, Rücken 130 bis 140, Blatt 80 bis 100, Keule 120 bis 140. **Wildgeflügel:** Rebhühner, alte (Stück) 120 bis 140, Rebhühner, junge (Stück) 140 bis 170. **Zahmes Geflügel, lebendes:** Gänse (Stück) 200 bis 500, Enten, Zucht und Rasse (Stück) 100 bis 250, Hühner, alte, Zucht und Rasse (Stück) 300 bis 500, Hühner, junge, Zucht und Rasse (Stück) 70 bis 200, Tauben, Zucht und Rasse (Stück) 100 bis 300. **Zahmes Geflügel, geschlachtetes:** Gänse 110 bis 120, Enten 120 bis 130, Hühner, alte 90 bis 100, Hühner, junge 120 bis 130, Tauben (Stück) 60 bis 100. **Lebende Fische und Schaltiere:** Karpfen 110, Schleien 110 bis 160, Aale 180 bis 200, Forellen 330 bis 350, Krebse (Stück) 10 bis 75. **Fischwaren, frische:** Silberlachs 220 bis 250, Steinbutt 200 bis 220, Seezungen 250, Heilbutt 90 bis 110, Schleien 80 bis 80, Zander 60 bis 90, Hechte 80 bis 90, Süßwasserfische 35 bis 80, Schollen 35 bis 60, Kabeljau 35, Schellfische, ohne Kopf 35 bis 40, Rotzungen 50 bis 60, Heringe, grüne 20, Seelachs 25 bis 30, Seehecht 60 bis 70, Rotbarsch 35. **Obst, Süd- und Gartenfrüchte:** Aepfel, ausl., Tiroler 30 bis 45, Tafeläpfel, inl. 20 bis 25, Wirtschaftsäpfel 12 bis 15, Kochäpfel 6 bis 10, Wirtschaftsbirnen 10 bis 15, Kochbirnen 6 bis 10, Tafelbirnen 20 bis 30, Kirschen, saure 35, Pflaumen 20 bis 28, Holunderbeeren 25, Johannisbeeren 30, Brombeeren 35 bis 40, Heidelbeeren 48, Preiselbeeren 30 bis 35, Pfirsiche, ausl. 30 bis 50. **Kartoffeln** (50 Kilogr.) 300 bis 450, Kartoffeln (½ Kilogr.) 4 bis 5, Kartoffeln, gelbe (5 Kilogr.) 40 bis 50, Kartoffeln, blaue (5 Kilogr.) 45, Salatkartoffeln (½ Kilogr.) 8. **Grünwaren:** Petersilie (Bündchen) 3 bis 4, Schnittlauch (Bündchen) 3 bis 5, Spinat 10 bis 15, Kerbel 40 bis 50, Zwiebeln, inl. 10, Knoblauch (Stück) 5 bis 15, Bohnen, grüne, inl. 10 bis 15, Schoten 20 bis 30, Tomaten, inl. 18, Tomaten, ausl. 18, Karotten 8 bis 10, Karotten (Bündchen) 10 bis 12, Blumenkohl, inl. (Stück) 10 bis 50, Rotkraut, inl. 6 bis 8, Weißkraut, inl. 4 bis 5, Welschkraut, inl. 8 bis 10, Kohlrabi 10, Kohlrabi (Stück) 5 bis 10, Meerrettich 100, Rettiche (Stück) 5 bis 15, Rettiche (Bündch.) 5 bis 8, Sellerie (Stück) 15 bis 25, Kopfsalat, hiesiger (Stück) 5 bis 8, Salatgurken, inl. 6 bis 8, Salatgurken, hiesige (Stück) 15 bis 25, Einlegegurken 10 bis 20, Rote Rüben (Bündchen) 15, Radieschen (Bündchen) 5 bis 8, Petersilienwurzel (Bündchen) 10 bis 15, Porree (Bündchen) 10 bis 15, Rhabarber 5 bis 7. **Sauerkraut** 12. **Pilze:** Gelblinge 35 bis 40, Morcheln, getrocknete 500. **Molkerei-Erzeugnisse:** Auslandsbutter 140 bis 160, Molkereibutter 120 bis 145, Bauernbutter 110 bis 140, Margarine 30 bis 80, Kokosfett 38 bis 60, Vollmilch (Liter) 24, Milch (Dose) 28 bis 35, Quark 23 bis 25. **Eier:** Landeier (Stück) 8 bis 9, verbürgt frische (Stück) 10, ausländische (Stück) 6 bis 8. **Brot:** 1. Sorte 66 bis 70, 2. Sorte 60 bis 66, 3. Sorte 55 bis 62 je 2 Kilogramm. **Mehl:** Kaiserauszug 32, Kaiserauszug, griffig 32.

Vorschläge für den Mittagstisch

Königsberger Klops.

Stapellauf. Nachdem erst kürzlich das neue Großtankschiff „H. D. Wolff" der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-(„Standard"-)Gesellschaft seine Uebernahme-Probefahrt erfolgreich beendet hatte, lief ein weiteres Schwesterschiff „Geo W. McKnight" derselben Gesellschaft in Kiel bei der Friedr. Krupp-Germania-Werft vom Stapel. Beide Großtanker gehören zu der Serie von insgesamt neun Motorschiffen, die in letzter Zeit von der D. A. P. G. in Deutschland bestellt sind. Die Flotte der D. A. P. G. besteht aus 34 Schiffen von je 10 000 bis 18 000 Tonnen, die sämtlich nach dem Kriege in Deutschland erbaut wurden.